

Land unter nach Unwetter ☆

Ehebach und Sulzbach traten gestern Abend nach sintflutartigem Regen über die Ufer

MARKGRÄFLERLAND (mps/mod). Blitzschnell traten gestern, gegen 17 Uhr, nach einem heftigen Unwetter Ehebach und Sulzbach über die Ufer. Wie ein reißender Fluss bahnte sich der Ehebach seinen Weg mitten durch die Müllheimer Ortsteile Britzingen und Dattingen. Auch in Sulzburg und Laufen gingen große Wassermassen nieder und ließen in der Folge in Heitersheim einen Damm brechen.

Minutenlang prasselte der Regen nieder, so dass das Wasser nicht mehr versickern konnte. Im Minutentakt wurden die Feuerwehren der betroffenen Städte und der umliegenden Ortschaften alarmiert. In Britzingen hieß es zu diesem Zeitpunkt bereits "Land unter". Riesige Wassermengen wälzten sich den Ehebach hinunter, der als reißender Fluss über die Ufer trat und sich seinen Weg durch das Winzendorf bahnte. Verschärft wurde die Situation durch weitere große Wassermengen, die die Rebberge und Felder talwärts liefen und dabei Schlamm und Geröll vor sich hertrieben. In Zunzingen stand die Durchgangsstraße unter Wasser. Auch in Dattingen, Güttingheim und Muggardt kämpften Bewohner und Feuerwehr gegen die Wassermassen. Und auch in Badenweiler und Niederweiler drang Wasser in Häuser ein.

Durch Heitersheim schoss der Sulzbach mit solch einer Wucht, dass ein Damm zwischen der Malteserstadt und dem Gewerbepark Breisgau brach und sich die Flut über die angrenzenden Felder ergoss und den Aussiedlerhof Feuerstein gefährdete und wurde von der Feuerwehr mit Sandsäcken geschützt. Am Sulzbachufer versuchten unterdessen Tiefbauunternehmen mit Baustämmen, Wackersteinen und Beton das Loch zu schließen. Das Rückhaltebecken wurde eingestaut, um die Wassermassen zu reduzieren. Durch nachlassende Niederschläge entspannte sich am Abend die Situation zusätzlich.

In Müllheim selbst war das Wohngebiet im Britzinger Weg betroffen, wo das Wasser über die Felder und den Kreisverkehr zwischen die Häuser drückte und mehrere Keller überschwemmte. In anderen Quartieren Müllheims scheinen die Hochwasserschutzmaßnahmen über das ausgebaute Kanalsystem Schlimmeres verhindert zu haben. Bei der Müllheimer Feuerwehr organisierte sich aufgrund des Ausmaßes des Unwetters die zuständige Führungsgruppe und koordinierte die verschiedenen Notfallmeldungen. Unterstützung erhielten die Müllheimer Feuerwehrleute von Nachbarwehren und vom Technischen Hilfswerk. Über das genaue Ausmaß der Schäden berichten wir in unserer morgigen Ausgabe.

Fotos: Seite 2



Land unter: Der Ehebach in Britzingen schwoll gestern Abend zu einem reißenden Fluss an und überflutete die Straßen.(FOTO: VOLKER MÜNCH)



Damm gebrochen: Mit schwerem Gerät versuchten gestern Tiefbauunternehmen in Heitersheim den Fluten Herr zu werden.(FOTO: MODEL)